



Presseinformation

Bad Arolsen, 12.07.2023

Übergangsphase ist abgeschlossen

Schön Klinik Bad Arolsen: Dr. Marion Seidel übergibt Leitung des Fachbereichs Jugend- psychosomatik an Dr. Martina Wendel

Altersbedingt hat sich Dr. Marion Seidel dazu entschieden, die chefärztliche Leitung des Bereichs Jugendpsychosomatik in der Schön Klinik Bad Arolsen abzugeben. Nach einer halbjährigen Übergangsphase überträgt sie nun zur zweiten Jahreshälfte die Chefarztposition an Dr. Martina Wendel. Frau Dr. Seidel wird den Jugendbereich der hessischen Fachklinik für Psychosomatik weiterhin als Oberärztin verstärken.

Dr. Marion Seidel, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Fachärztin für Psychosomatische Medizin, hat seit 2015 nicht nur den Erwachsenenbereich maßgeblich weiterentwickelt, sondern auch den Grundstein für den heutigen Jugendbereich gelegt: „Ihrem großartigen Engagement ist es zu verdanken, dass diese Abteilung mit derzeit 78 Betten ein wesentlicher Bestandteil der Klinik und die Schön Klinik Bad Arolsen zu einer renommierten Anlaufstelle im Bereich Jugendpsychosomatik geworden ist“, so Klinikgeschäftsführer Daniel Roschanski. „Ich habe den Jugendbereich in den letzten Jahren aufbauen und gestalten dürfen. Natürlich hängt mein Herz daran und ich freue mich darauf, auch weiterhin unterstützen zu können“, so Seidel, die in der Klinik als Oberärztin weiterarbeiten wird.

Mit Dr. Martina Wendel kam bereits im Januar 2023 die jetzige Nachfolgerin in die Schön Klinik Bad Arolsen. Die erfahrene Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie hatte zuletzt die Leitung der Institutsambulanz und Tagesklinik der Heckscher Kliniken München am Standort Ingolstadt inne. „Die Einarbeitung von Frau Dr. Wendel in die Themen und Strukturen unseres Jugendfachbereichs hat Marion Seidel in den letzten Monaten mit großem Einsatz koordiniert und eng



begleitet“, erläutert Roschanski. „Ich freue mich sehr, dass wir nach Abschluss der Übergabephase ein derart gutes fachärztliches Team in unserer Klinik haben.“

Dr. Martina Wendel freut sich auf die neuen Herausforderungen. „Sowohl die gesamte Klinikleitung als auch die Mitarbeitenden haben mir von Anfang an ihr vollstes Vertrauen geschenkt“, berichtet die Chefärztin des Jugendbereiches. „Meine Kollegin Frau Dr. Seidel hat in den vergangenen Monaten sehr viel Zeit in meine Einarbeitung investiert – diese Unterstützung ist im laufenden Klinikalltag nicht selbstverständlich und bedarf einer sorgfältigen Planung und Durchführung. Ich bin dadurch für die Zukunft in der Schön Klinik Bad Arolsen gut gerüstet und freue mich sehr darauf.“

Über die Schön Klinik Bad Arolsen

Die Schön Klinik Bad Arolsen ist eine der führenden psychosomatischen Fachkliniken in Hessen. Die Klinik deckt das gesamte Spektrum der Psychosomatik ab und bietet Erwachsenen sowie Jugendlichen ab 12 Jahren spezialisierte Therapiekonzepte. Die Behandlungsschwerpunkte im Jugendbereich umfassen Essstörungen, Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen sowie posttraumatische Belastungsstörungen. Im Erwachsenenbereich bestehen mit Tinnitus und Hyperakusis, Burnout-Syndrom und Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom im Erwachsenenalter weitere störungsspezifische Behandlungsschwerpunkte. Das Behandlungskonzept orientiert sich an integrativ-verhaltensmedizinischen Grundlagen. Die Klinik beschäftigt rund 300 Mitarbeitende.

www.schoen-klinik.de/bad-arolsen

Über die SCHÖN KLINIK

Die Schön Klinik Gruppe ist mit rund 12 000 Mitarbeitenden die größte familiengetragene Klinikgruppe Deutschlands. An derzeit 16 Kliniken sowie 30 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland beziehungsweise Großbritannien werden jährlich rund 300 000 gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten behandelt. Zur Gruppe gehört ebenfalls die führende telemedizinische Online-Klinik MindDoc. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung auf die Bereiche Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie, Innere Medizin und Rehabilitation.